

Projektvorschlag für ein Pilotvorhaben für bilinguale ErzieherInnen Mamis En Movimiento (MeM) und Senatsverwaltung für Bildung (SVB-BB)

Zeitraum der Durchführung: Februar – Juli 2012

1 - Vorlauf:

Das hier vorgestellte Projektvorhaben beruht auf einer Bedürfnisanalyse, die im Rahmen eines Seminars über deutsch-spanische Kindertagesstätten, das MeM im November 2010 durchgeführt hat, entstand. Nach zwei intensiven Tagen mit Austausch und Reflektion sind wir von der Wichtigkeit überzeugt, die ein spezielles Fortbildungsprogramm für die Konzeptentwicklung guter frühkindlicher bilingualer Erziehung und Bildung hat.

2 – Unser Konzept

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Zweisprachigkeit am besten und mit größtem Erfolg bereits in der frühen Kindheit ansetzt. Deshalb ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Familien sowie den Betreuungseinrichtungen nötig. Unser Vorschlag beruht darauf, den Dialog zwischen diesen beiden Ebenen zu fördern. Dieser Ausgangspunkt ist für uns auch ein angewandter Schritt der Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer qualitativ wertvollen frühkindlichen Erziehung für unsere Kinder.

Die SVB-BB ist interessiert an der pädagogischen Entwicklung und Sammlung von Erfahrung mit guter zweisprachiger Erziehung, und wir vom MeM möchten dadurch die bereits bestehenden Erfahrungen verbessern und zu mehr Kontinuität verhelfen.

Wir wollen ebenfalls einen Beitrag leisten, um in den bestehenden deutsch-spanischen Kitas das pädagogische Konzept zu verbessern.

3 – Ziele:

1. Herstellung einer positiven Rezeption für zweisprachige Erziehung in Vorschuleinrichtungen Berlins.

2 – Entwicklung eines Modells für bilinguale Vorschulerziehung auf der Grundlage des offiziellen Berliner Kita-Bildungsprogramms.

3 – Erreichen, dass die Familien und ErzieherInnen der spanisch-deutschen Vorschulen und Kindertagesstätten in Berlin bewusst und kompetent die bilingualen Kompetenzen von Kindern entwickeln.

4 – Fortbildungsmodule:

Wir haben uns entschieden für einen Fortbildungszyklus bestehend aus sechs aufeinander aufbauenden Modulen, welche jeweils an einem Wochenende pro Monat angeboten werden. Wir stellen hier den Inhalt der Module vor, die von jeweils einem oder zwei Referenten erarbeitet und gestaltet werden sollen.

Modul I:

Theorie und Methoden der frühkindlichen bilingualen Erziehung / Beispiel aus anderen Ländern / Aktivitäten und Strategien zur Umsetzung in der Vorschule, Kindertagesstätte, in Familie und Schule.

Dieses Modul will die TeilnehmerInnen an den theoretischen und methodologischen Kontext heranführen und *Best Practices* aus der Schweiz, den USA, Europa und im französisch-deutschen Bereich durchleuchten.

Modul II:

Kennenlernen der gegenwärtigen Praxis durch Hospitation als Grundlage der Analyse der aktuellen Situation der bilingualen spanisch-deutschen Kindertagesstätten in Berlin

Dieses Modul will durch die Praxisbeobachtung und den Erfahrungsaustausch die Realität analysieren. Wir wollen uns mit den Formen befassen, wie in französisch-deutschen und spanisch-deutschen Einrichtungen verschiedene Situationen und Schwierigkeiten angegangen werden.

Modul III:

Das Berliner Bildungsprogramm und dessen Konzeption von Bilinguismus

Dieses Modul analysiert das staatliche pädagogische Konzept und die Strategien für die Vorschulerziehung in Berlin.

Modul IV:

Elternarbeit unter Berücksichtigung der verschiedenen Herkunftsländer, der kulturellen Geprägteiten und der Bildungsniveaus in zwei- oder gar dreisprachigen Familien

Dieses Modul will die Realität vieler Berliner Familien (Zwei- oder Mehrsprachigkeit) als kulturellen Reichtum erkennen helfen und sichtbar machen, und ihm zu Wertschätzung schon in den frühkindlichen Bildungseinrichtungen verhelfen.

Modul V:

Zusammenarbeit im Team / Entwicklung interkultureller Kompetenzen

Dieses Modul will die interkulturellen Kompetenzen der ErzieherInnen in ihren Teams entwickeln und mögliche Konflikte identifizieren, um Strategien zu entwickeln, diese im Alltag der Kitas zu verringern und konstruktiv damit umzugehen.

Modul VI:

Konzeptvorstellung / praktische Unterrichtsarbeit

Dieses letzte Modul will einen „Markt der Möglichkeiten“ für die aktive Förderung von bilingualer Entwicklung in den verschiedenen Vorschulbildungseinrichtungen zeigen.

5 - Zeitplan:

Dieses Programm mit sechs zweitägigen Modulen beginnt im Februar 2012 bis Juli d.J. Einschreibefrist ist zwischen November 11 und Januar 2012.

6 – Organisation und Einschreibung:

Die Anzahl der TeilnehmerInnen wird auf 18 begrenzt und eine regelmäßige und permanente Teilnahme und unabdingbar für die Erlangung des Weiterbildungszertifikats.

Voraussetzung für die Einschreibung ist:

- Mindestens nachweisbare mittlere Deutschkenntnisse
- Mindestens einjährige praktische Erfahrung als ErzieherIn in einer bilingualen Vorschuleinrichtung
- Zeitliche Verfügbarkeit in dem genannten Rahmen
- Offenheit für und zu Austausch im interkulturellen Bereich.

Einschreibungen können auf elektronischem Weg vorgenommen werden bei Marita Orbegoso (orbedelmar@hotmail.com).

Auf der Website der MeM wird bis Ende Januar 2012 die TeilnehmerInnenliste veröffentlicht.